

# infos über verhalten gegenüber der schulleitung?

## Beitrag von „stranger“ vom 1. April 2011 23:52

Da ist wahrlich guter Rat teuer (und für diese Formulierung gehen glatt 5 euro ins Phrasenschwein): In meiner Zeit im Rheinland waren wir kurzfristig dem Irrtum verfallen, dass die Schulaufsicht letztlich auch "Kollegen" beherbergt, wir also hier im Zweifel Rat und Hilfestellung erhalten. Leider mussten wir oft feststellen, dass die uns von Seiten der Dezernatsebene sowie der Schulaufsicht angebotenen Hilfestellungen die Zeit nicht wert waren, die ihre so genannten Kompetenzteams in Fortbildungsmaßnahmen verbraten haben. Zudem wurden oft Entscheidungen gegen den Willen und Bescheid des Kollegiums getroffen, außerdem kamen bisweilen doch große Zweifel an der Kenntnis des Schulgesetzes auf höherer Verwaltungsebene auf. Wir haben uns schließlich darauf verständigt, hier nicht weiter zu fragen und damit peinliche Antworten zu provozieren. Ein kompletter Totalausfall war die gewerkschaftliche Personalvertretung in Person der Lehrerratsvorsitzenden, auch dies kann - wie so viele Posten und Pöstchen im Schuldienst - Menschen doch sehr verändern, aber das ist an anderen Einrichtungen sicher anders und hoffentlich nur ein Einzelfall. Am Ende halfen nur private "Seilschaften", den Frust über die doch sehr beschämenden Zustände, daraus resultierend die Hilflosigkeit eines zwischen der Problematik des Klientels und der albernen Borniertheit der Verwaltungsgötter eingeklemmten Berufsstandes, zu kompensieren, und natürlich das Internet, Foren wie dieses, die sehr fix und kompetent den gröbsten Nonsense aufdecken.